© Rasinger | ARCH+MORE ZT GmbH

Bildungszentrum Guttaring

Silberegger Straße 5
9334 Guttaring, Österreich

ARCHITEKTUR
ARCH MORE ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Guttaring

TRAGWERKSPLANUNG
CCE Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
18. März 2020

Die landschaftliche Umgebung mit ihrem Waldreichtum und den zahlreichen Holz bearbeitenden Betrieben legten die Verwendung dieses Werkstoffes bei der Umgestaltung der Volksschule Guttaring in ein regionales Bildungszentrum nahe. Es geht bei diesem Projekt um die räumliche und materielle Aufwertung der multifunktionalen Lernräume in Lernwelten aus dem natürlichen Material Holz. Der Innenraum des denkmalgeschützten Gebäudes bekommt mit Wand- und Deckenverkleidungen sowie teilweise auch Möbeln in den heimischen Holzarten Fichte, Kiefer, Lärche, Zirbe, Esche und Buche eine ganz neue Qualität. Die Schule wurde mit LEADER-Förderung generalsaniert.

Die Doppelnutzung der Räumlichkeiten des Bildungszentrums durch die Volks- und durch die Musikschule hatte große Bedeutung. Neben den vielen positiven Eigenschaften des Materials spielt der „Klangkörper Holz“ für die Musikschule eine Rolle. Der Sport- bzw. Kultursaal ist ebenfalls mit den sechs heimischen Holzarten ausgeschlagen. Damit ist eine zeitgemäße Bildungswelt im ländlichen Raum mit natürlichen Materialien und offenen Lernzonen entstanden.

Die Fassade des Zubaus ist hinterlüftet (2x8 cm Holzfaserdämmplatten), die Außenwände im Altbau mit Innendämmung (8 cm Kalziumsilikatplattten) versehen. Der Fußbodenaufbau im Erdgeschoß des Altbaus wird erneuert, die bestehende Stromheizung durch Pelletsheizung ersetzt; die Fenster sind dreifach-verglast und aus Lärche. Die umfassende und nachhaltige Sanierung entspricht dem klimaaaktiv Gold-Standard: Dämmstoffe mit Umweltzeichen; Komfortlüftung, Luftreinigung durch

© Rasinger | ARCH+MORE ZT GmbH

© Rasinger | ARCH+MORE ZT GmbH

© Rasinger | ARCH+MORE ZT GmbH

Leinensäcke; die verbrauchte mit CO2 angereicherte Luft wird über einen Wärmetauscher geleitet, von Außen wird die mit Erdsolekollektor vorgewärmte Frischluft angesaugt. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: ARCH MORE ZT GmbH (Gerhard Kopeinig, Ingrid Domenig-Meisinger, Patricie Taftová, Peter Hochkönig)
Bauherrschaft: Marktgemeinde Guttaring
Tragwerksplanung: CCE Ziviltechniker GmbH (Josef Peter Miklautz, Ernst Fabian Jabornig, Gerhard Schnattler)

Team GMI
Elektrotechnik Gregoritsch
RessourcenManagementAgentur
bauXund

Maßnahme: Umbau, Sanierung
Funktion: Bildung

Ausführung: 07/2016 - 09/2018

Grundstücksfläche: 3.337 m²
Nutzfläche: 2.062 m²
Bebaute Fläche: 2.502 m²
Umbauter Raum: 11.435 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 6,8 kWh/m³a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 91,4 kWh/m³a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 195,8 kWh/m³a (Energieausweis)
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau
Zertifizierungen: klima:aktiv

© Rasinger | ARCH+MORE ZT GmbH

AUSFüHRENDE FIRMEN:

KM Bau GmbH
Müller Fenstertechnik
helohaus Das Fertighaus GmbH
Tischlerei Prasser GmbH
Schaffer - TischlereibetriebsgesmbH
Elektrotechnik Josef Polka GmbH
Greile Rehatech GmbH

PUBLIKATIONEN

Mustersanierung - ein Magazin des Klima- und Energiefonds, 2019

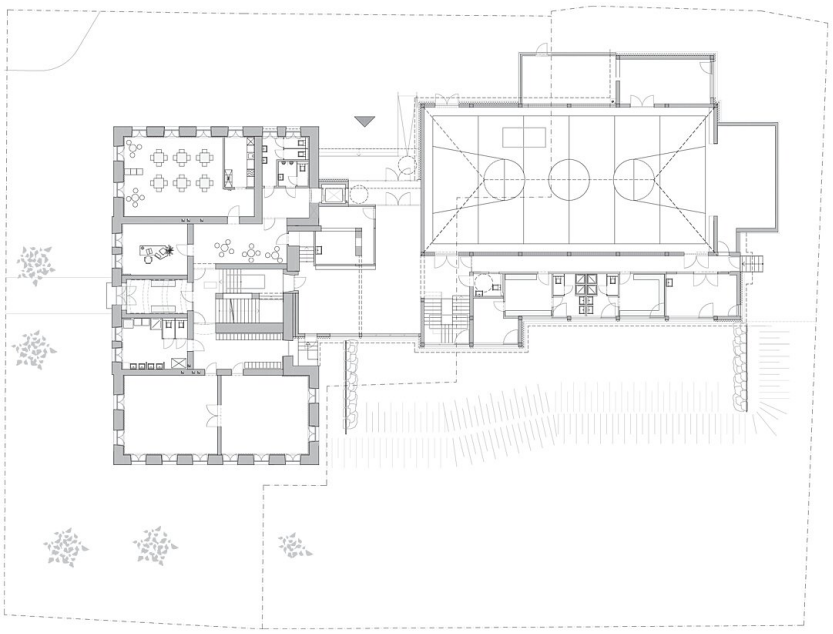
AUSZEICHNUNGEN

klimaaktiv Gold
Energy Globe 2019 - Anerkennung
Holzbaupreis 2019 - Anerkennung
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Kärnten 2019, Anerkennung

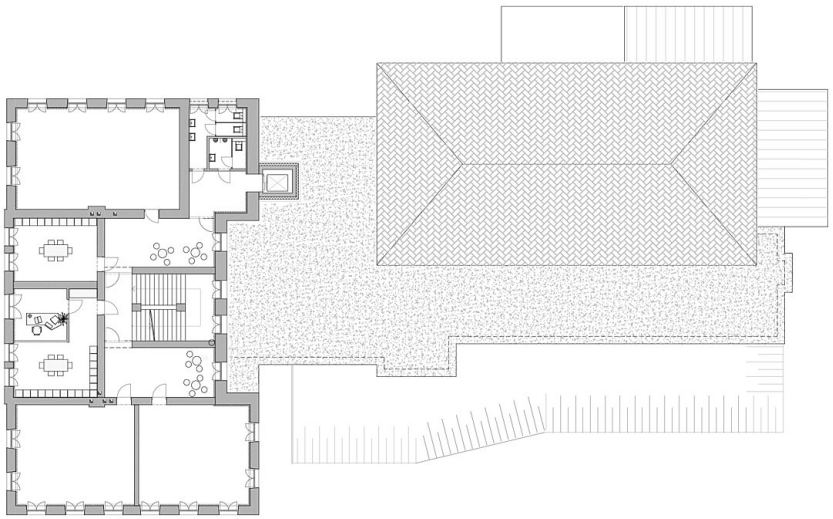
WEITERE TEXTE

Jurybewertung Holzbaupreis Kärnten 2019, newroom, 06.10.2019

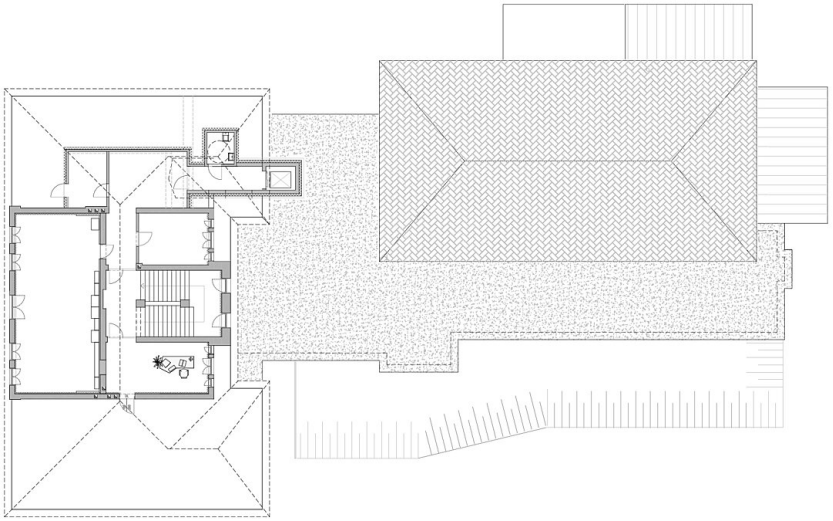
Bildungszentrum Guttaring



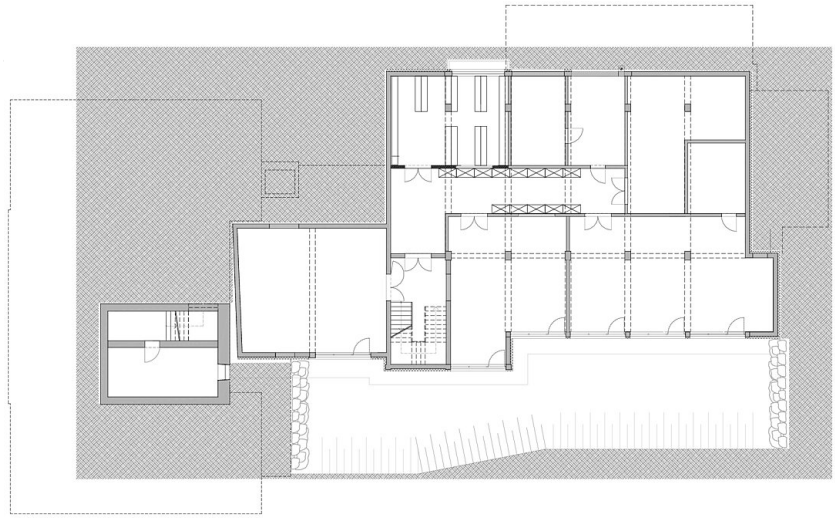
Grundriss EG



Grundriss OG



Grundriss DG



Bildungszentrum Guttaring

Grundriss UG